

Der arme Schlucker.

Es hatte Inge Hagedorn ganz und gar nicht...

Über im Grunde genommen war die kleine Inge hergeseut, und als sie in Mellnow gelangt war...

Die letzten Worte der Mama auf dem Stettiner Bahnhof in Berlin klangen ihr noch in den Ohren...

„Ange dachte noch städtisch an den Pfingsthaushalt, den die Eltern ihrer besten Freundin nach Wittenburg unternahmen wollten...

„Ange dachte noch städtisch an den Pfingsthaushalt, den die Eltern ihrer besten Freundin nach Wittenburg unternahmen wollten...

„Ange dachte noch städtisch an den Pfingsthaushalt, den die Eltern ihrer besten Freundin nach Wittenburg unternahmen wollten...

„Ange dachte noch städtisch an den Pfingsthaushalt, den die Eltern ihrer besten Freundin nach Wittenburg unternahmen wollten...

„Ange dachte noch städtisch an den Pfingsthaushalt, den die Eltern ihrer besten Freundin nach Wittenburg unternahmen wollten...

„Ange dachte noch städtisch an den Pfingsthaushalt, den die Eltern ihrer besten Freundin nach Wittenburg unternahmen wollten...

„Ange dachte noch städtisch an den Pfingsthaushalt, den die Eltern ihrer besten Freundin nach Wittenburg unternahmen wollten...

„Ange dachte noch städtisch an den Pfingsthaushalt, den die Eltern ihrer besten Freundin nach Wittenburg unternahmen wollten...

„Ange dachte noch städtisch an den Pfingsthaushalt, den die Eltern ihrer besten Freundin nach Wittenburg unternahmen wollten...

Kommt mein Mann wieder durch Mellnow, nicht wahr, Frau Pastor, denn lieben Sie uns Ihr Pflichtgetreue für einen Abend?...

„Ach wo, rief die junge Frau lebhaft, zu Pfingsten ist es auf dem Lande doch immer am aller schönsten!...

„Ange dachte noch städtisch an den Pfingsthaushalt, den die Eltern ihrer besten Freundin nach Wittenburg unternahmen wollten...

„Ange dachte noch städtisch an den Pfingsthaushalt, den die Eltern ihrer besten Freundin nach Wittenburg unternahmen wollten...

„Ange dachte noch städtisch an den Pfingsthaushalt, den die Eltern ihrer besten Freundin nach Wittenburg unternahmen wollten...

„Ange dachte noch städtisch an den Pfingsthaushalt, den die Eltern ihrer besten Freundin nach Wittenburg unternahmen wollten...

„Ange dachte noch städtisch an den Pfingsthaushalt, den die Eltern ihrer besten Freundin nach Wittenburg unternahmen wollten...

„Ange dachte noch städtisch an den Pfingsthaushalt, den die Eltern ihrer besten Freundin nach Wittenburg unternahmen wollten...

„Ange dachte noch städtisch an den Pfingsthaushalt, den die Eltern ihrer besten Freundin nach Wittenburg unternahmen wollten...

„Ange dachte noch städtisch an den Pfingsthaushalt, den die Eltern ihrer besten Freundin nach Wittenburg unternahmen wollten...

„Ange dachte noch städtisch an den Pfingsthaushalt, den die Eltern ihrer besten Freundin nach Wittenburg unternahmen wollten...

„Ange dachte noch städtisch an den Pfingsthaushalt, den die Eltern ihrer besten Freundin nach Wittenburg unternahmen wollten...

„Zurück zum Pfingsthaushalt... das mit der mittelbösen Tante... „Ach, Sie armer Schlucker, begann Aus dem folgenden konnte ich den Schluß ziehen...“

„Ange dachte noch städtisch an den Pfingsthaushalt, den die Eltern ihrer besten Freundin nach Wittenburg unternahmen wollten...“

„Ange dachte noch städtisch an den Pfingsthaushalt, den die Eltern ihrer besten Freundin nach Wittenburg unternahmen wollten...“

„Ange dachte noch städtisch an den Pfingsthaushalt, den die Eltern ihrer besten Freundin nach Wittenburg unternahmen wollten...“

„Ange dachte noch städtisch an den Pfingsthaushalt, den die Eltern ihrer besten Freundin nach Wittenburg unternahmen wollten...“

„Ange dachte noch städtisch an den Pfingsthaushalt, den die Eltern ihrer besten Freundin nach Wittenburg unternahmen wollten...“

„Ange dachte noch städtisch an den Pfingsthaushalt, den die Eltern ihrer besten Freundin nach Wittenburg unternahmen wollten...“

„Ange dachte noch städtisch an den Pfingsthaushalt, den die Eltern ihrer besten Freundin nach Wittenburg unternahmen wollten...“

„Ange dachte noch städtisch an den Pfingsthaushalt, den die Eltern ihrer besten Freundin nach Wittenburg unternahmen wollten...“

„Ange dachte noch städtisch an den Pfingsthaushalt, den die Eltern ihrer besten Freundin nach Wittenburg unternahmen wollten...“

„Ange dachte noch städtisch an den Pfingsthaushalt, den die Eltern ihrer besten Freundin nach Wittenburg unternahmen wollten...“

„Ange dachte noch städtisch an den Pfingsthaushalt, den die Eltern ihrer besten Freundin nach Wittenburg unternahmen wollten...“

„Ange dachte noch städtisch an den Pfingsthaushalt, den die Eltern ihrer besten Freundin nach Wittenburg unternahmen wollten...“

„Ange dachte noch städtisch an den Pfingsthaushalt, den die Eltern ihrer besten Freundin nach Wittenburg unternahmen wollten...“

„Ange dachte noch städtisch an den Pfingsthaushalt, den die Eltern ihrer besten Freundin nach Wittenburg unternahmen wollten...“

„Ange dachte noch städtisch an den Pfingsthaushalt, den die Eltern ihrer besten Freundin nach Wittenburg unternahmen wollten...“

„Ange dachte noch städtisch an den Pfingsthaushalt, den die Eltern ihrer besten Freundin nach Wittenburg unternahmen wollten...“

„Ange dachte noch städtisch an den Pfingsthaushalt, den die Eltern ihrer besten Freundin nach Wittenburg unternahmen wollten...“

„Ange dachte noch städtisch an den Pfingsthaushalt, den die Eltern ihrer besten Freundin nach Wittenburg unternahmen wollten...“

„Ange dachte noch städtisch an den Pfingsthaushalt, den die Eltern ihrer besten Freundin nach Wittenburg unternahmen wollten...“

„Ange dachte noch städtisch an den Pfingsthaushalt, den die Eltern ihrer besten Freundin nach Wittenburg unternahmen wollten...“

„Ange dachte noch städtisch an den Pfingsthaushalt, den die Eltern ihrer besten Freundin nach Wittenburg unternahmen wollten...“

Ein Liebeso, ser.

Stizze von Jean Reichard.

„Du möchtest gern wissen, warum ich nicht geheiratet habe? Nun wohl, das will ich Dir heute erzählen...“

„Ange dachte noch städtisch an den Pfingsthaushalt, den die Eltern ihrer besten Freundin nach Wittenburg unternahmen wollten...“

„Ange dachte noch städtisch an den Pfingsthaushalt, den die Eltern ihrer besten Freundin nach Wittenburg unternahmen wollten...“

„Ange dachte noch städtisch an den Pfingsthaushalt, den die Eltern ihrer besten Freundin nach Wittenburg unternahmen wollten...“

„Ange dachte noch städtisch an den Pfingsthaushalt, den die Eltern ihrer besten Freundin nach Wittenburg unternahmen wollten...“

„Ange dachte noch städtisch an den Pfingsthaushalt, den die Eltern ihrer besten Freundin nach Wittenburg unternahmen wollten...“

„Ange dachte noch städtisch an den Pfingsthaushalt, den die Eltern ihrer besten Freundin nach Wittenburg unternahmen wollten...“

„Ange dachte noch städtisch an den Pfingsthaushalt, den die Eltern ihrer besten Freundin nach Wittenburg unternahmen wollten...“

„Ange dachte noch städtisch an den Pfingsthaushalt, den die Eltern ihrer besten Freundin nach Wittenburg unternahmen wollten...“

„Ange dachte noch städtisch an den Pfingsthaushalt, den die Eltern ihrer besten Freundin nach Wittenburg unternahmen wollten...“

„Ange dachte noch städtisch an den Pfingsthaushalt, den die Eltern ihrer besten Freundin nach Wittenburg unternahmen wollten...“

„Ange dachte noch städtisch an den Pfingsthaushalt, den die Eltern ihrer besten Freundin nach Wittenburg unternahmen wollten...“

„Ange dachte noch städtisch an den Pfingsthaushalt, den die Eltern ihrer besten Freundin nach Wittenburg unternahmen wollten...“

„Ange dachte noch städtisch an den Pfingsthaushalt, den die Eltern ihrer besten Freundin nach Wittenburg unternahmen wollten...“

„Ange dachte noch städtisch an den Pfingsthaushalt, den die Eltern ihrer besten Freundin nach Wittenburg unternahmen wollten...“

„Ange dachte noch städtisch an den Pfingsthaushalt, den die Eltern ihrer besten Freundin nach Wittenburg unternahmen wollten...“

„Ange dachte noch städtisch an den Pfingsthaushalt, den die Eltern ihrer besten Freundin nach Wittenburg unternahmen wollten...“

„Ange dachte noch städtisch an den Pfingsthaushalt, den die Eltern ihrer besten Freundin nach Wittenburg unternahmen wollten...“

„Ange dachte noch städtisch an den Pfingsthaushalt, den die Eltern ihrer besten Freundin nach Wittenburg unternahmen wollten...“

„Ange dachte noch städtisch an den Pfingsthaushalt, den die Eltern ihrer besten Freundin nach Wittenburg unternahmen wollten...“

„Ange dachte noch städtisch an den Pfingsthaushalt, den die Eltern ihrer besten Freundin nach Wittenburg unternahmen wollten...“

„Ange dachte noch städtisch an den Pfingsthaushalt, den die Eltern ihrer besten Freundin nach Wittenburg unternahmen wollten...“

„Ange dachte noch städtisch an den Pfingsthaushalt, den die Eltern ihrer besten Freundin nach Wittenburg unternahmen wollten...“

„Ange dachte noch städtisch an den Pfingsthaushalt, den die Eltern ihrer besten Freundin nach Wittenburg unternahmen wollten...“

„Ange dachte noch städtisch an den Pfingsthaushalt, den die Eltern ihrer besten Freundin nach Wittenburg unternahmen wollten...“



1. Reisender: „Wir haben Erholungsstationen für die Käufer eingerichtet...“

2. Reisender: „Unser Geschäft ist so hoch, daß wir Fahrstuhl mit Schlafabteilung haben!“

„Literaturglosse. Eine ernsthafte Spielerei.“

„Auf der Hochzeitsreise.“



„Ach, Liebster, wie schön das ist, so ein Herz und eine Seele!“

— Geistreiche Bemerkung. (Ein Dentler, Banile-Gis esend): „Gieulich gleich die Nase dem Banile-Gis: es ist süß und soll kalt genossen werden!“

— Praktischer Arzt. (Alter Arzt zu einem jungen Kollegen): „Wenn Sie auch die Natur der Krankheit nicht sogleich mit Bestimmtheit erkannt haben...“

„Bescheiden.“



„Ich möchte ein Borgellangebiß, aber nicht so teuer. Vielleicht haben Sie eins mit 'nen Strung...'“

— Schon vorbereitet. Gattin: „Paul, heute wirst Du wegen des Essens schon mal ein Auge zuwenden müssen!“

— Triingelder. Fremder (der beim Verlassen des Hotels Tringeld gibt): „Sie wollen auch ein Triingeld? Ich habe Sie ja nie gesehen. Was sind Sie denn?“

— Vergangene Zeiten. Schauspieler (in Richard der Dritte): „Ein Pferd, ein Pferd, mein Königreich für'n Pferd!“